An die grosse Zahl jener Menschen,

denen ihr Dasein durch krankhafte Nervenzustände verbittert wird.

Seit Hippokrates bis heute wurden Nervenleidende mit allen möglichen Proceduren, mit Entbeleinkeits- und Kaltwasser-Curen, Elektricität, Galvanismus, Dampf-, Moor- und Seebäder gequält. Die Wissenschaft zerbricht sich den Kopf — und das Ei des Columbus steht neben ihr. Erst der Neuzeit gebührt die Erkenntniß an, daß der so nahe liegende und einfache Weg, **durch Benutzung der Aufsaugungsfähigkeit der Haut direct auf unser Nervensystem einzuwirken,** bislang völlig vernachlässigt worden ist. Beinahe fünfzig Jahre habe ich in meinem ärztlichen Berufe Gelegenheit gehabt und gesucht, nach dieser Richtung die Erfahrungen zu sammeln und diese haben den Ausspruch des Professors Virchow: „Ein Minimum eines sehr energischen Erregers kann sehr dauernde und große Wirkungen haben, indem sich die ursprüngliche Erregung der Nerven weiter fortpflanzt", **mehr als glänzend bewiesen.** Nachdem auch auf dem letzten (siebenten) balneologischen Congresse die Herren Professoren Schott, Röhrig, Barfiet, Munk u. s. w. als Vertreter dieser neuen Therapie zur Geltung kamen, **bin ich der Erste, der mit einem fertigen Heilverfahren in die Oeffentlichkeit tritt.** Ich adressiere mich deshalb an alle **Jene, die an krankhaften Nervenzuständen im Allgemeinen, danach an sogenannter Nervosität laboriren,** gekennzeichnet durch habituelle Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Reizbarkeit, Aufgeregtheit, Schlaflosigkeit, körperliche allgemeine Unruhe und Unbehaglichkeit. Ferner wende ich mich an jene **Kranken, die vom Schlagfluss heimgesucht wurden** und an den Folgen desselben und somit an **Lähmungen, Sprachunvermögen** oder **Schwerfälligkeit der Sprache, Schlingbeschwerden, Steifheit der Gelenke** und häufigen **Schmerzen** in denselben, partiellen **Schwächezuständen, Gedächtnißschwäche, Schlaflosigkeit** u. s. w. leiden **und die bereits ärztliche Hilfe nachsuchten** und durch die bekannten Hilfsmittel, wie Entbeleinkeits- und Kaltwassercuren, Einreibungen, Elektrisiren, Galvanisiren, Dampf-, Moor- oder Seebäder — **keine Heilung oder Besserung erlangten.** Und endlich an jene **Personen, die Schlagfluss fürchten** und dazu aus den Erscheinungen andauernden **Angstgefühles, Eingenommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern** und Dunkelwerden vor den Augen, Druckgefühl unter der Stirn, **Ohrensausen,** Kribbeln und Taubwerden der **Hände** und **Füße** Ursache haben. Allen Angehörigen der vorgedachten drei Kategorien **Nervenleidender,** sowie **bleichsüchtigen** und dadurch der Kraftlosigkeit verfallenden jungen Mädchen, auch jenen gesunden, selbst jüngeren **Personen,** die geistig viel beschäftigt sind und die der Reaction geistiger Thätigkeit **vorbeugen** wollen, empfehle ich hiermit, sich mit meinem Heilverfahren, das nur in **täglich einmaliger Kopfwaschung** besteht, bekannt zu machen, und das sowohl einfach als billig (täglich mit kaum mehr als 8 Pfennige Unkosten) durchzuführen ist. In diesem Sinne empfehle ich meine in **16. Auflage** erschienene Broschüre: **Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss (Apoplexie-Hirnlähmung), Vorbeugung und Heilung,** die an Jedermann auf Ansuchen franco und kostenfrei durch die hier unten verzeichneten Firmen zugesendet wird.

Wenn dieser in dem vorbezeichneten Schriftchen näher declarirten Curmethode bereits hinweisende Besprechungen der Presse, insonderheit seitens der „Kreuzzeitung" (Nr. 145 vom 25. Juni), des „Berliner Börsencourier" (Nr. 258 vom 24. Mai), des „Berliner Courier" (Nr. 140 vom 24. Mai), der „Post", der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung", der „Illustr. Hausfrauenzeitung", des „Wiener Handels- und Gewerbeberichtes" ꝛc. zu Theil wurden, so bin ich ferner in der Lage, mich, laut Broschüre auf eine so große fortgesetzt wachsende Zahl glänzender Anerkennungen hochrespectabeler Personen, wie Sr. Hoheit des Herzogs von Oldenburg (Schloß Eutin), Sr. Excellenz General-Lieutenant von Bonin (Dresden), Sr. Excellenz General-Lieutenant von Bredow (auf Rittergut Briesen), General-major Freiherr von Krone (Darmstadt), Kgl. bayer. Regiments-Auditeur Strube (Freiburg i. Br.), Gräfin Seher-Thoß (Hohenfriedeberg), Geheimer Rath Rittner (Frankfurt a. M.), Consul Dr. Aschenbach in Corfu, Kgl. Oberamtsrichter Bogt (Spaichingen), Kaiserl. Königl. Professor von Oberscheide (Krems), Königl. preuß. Major von Zunck (Berlin), Schuldirector Christoser de Jsselstein (Nudolstadt), Baronin Billant (Frankfurt a. M.), Amtsvorsteher Kriß (Wüstegersdorf), Baronin von dem Knesebeck (Hundsburg), Kreis-Schulinspector Scharzek (Samter), Bürgermeister Jahn (Wittenberge), Regierungs-Assessor Schrauvogel (Neu-Ulm), Amtsvorsteher Jul. Schur (Budwetten, Ostpreußen), Kaiserl. Kgl. Oberst Grund (Kosmanos, Böhmen), Criminalrichter Brill (Darmstadt), Kgl. Landrichter Storch (Berlin), k. k. Oberbaurath Ritter von Stache (Gera) und viele Andere mehr, zu beziehen, so daß ich es geradezu für meine Pflicht halte, in jeder geeigneten Weise angesichts des großen Menschenelends auf mein Heilverfahren aufmerksam zu machen. Benütze ich hierzu die Vermittelung der Presse, so geschieht es, weil es keinen anderen Weg giebt, um der Menschheit in durchgreifender Weise Kunde zu geben und es kann deshalb Niemand in der Form dieser Veröffentlichung eine Entwürdigung eines thatsächlich erfolgreichen, auf wissenschaftlichen Principien basirenden und die Herabminderung menschlicher Leiden bezweckenden Forschungsresultates erkennen wollen.

Um dem Leser sowohl die mannigfache Art nervöser Uebel, als auch die **Vielseitigkeit der Heilwirkung** meines Verfahrens zur Anschauung zu bringen, habe ich **120 Krankenberichte** von Aerzten und Privaten meiner Broschüre beigegeben. Die Herren Aerzte und Gelehrten aber, denen diese meine Unterbreitung zu Gesicht kommt, verweise ich in Sonderheit auf die anerkannte Autorität des **Professor Dr. von Liebig,** der da sagt: „Die Erfahrungen von Allen, welche sich mit der **Erforschung** der **Naturerscheinungen** beschäftigt haben, stimmen zuletzt darin überein, daß diese durch weit **einfachere** Mittel und Ursachen bedingt und **hervorgebracht** werden, als man sich gedacht hat, oder als wir uns denken, gerade diese **Einfachheit** müssen wir als das größte Wunder betrachten." Indem ich somit **Nervenkranke jeder Art** in deren eigenstem Interesse zur Durchsicht meines Schriftchens einlade, stelle ich zugleich allen Herren Aerzten, die in eigener Person mit nervösen Uebeln zu kämpfen haben, mein Hilfsmittel kostenfrei zur Verfügung und zwar zu ihrem eigenen Besten und zu ihrer eigenen Beleehrung, im Interesse der Allgemeinheit. — **Vilshofen** in Bayern, 1888.

Roman Weissmann,
ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt,
Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

Zum Zwecke bequemeren **Bezuges** ist meine Broschüre, 16. Auflage: „Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluß" **Vorbeugung und Heilung,** in **Leipzig** in der **Engelapotheke,** in **Dresden** bei **Alfred Blembel,** Wilsdrufferstraße 30, in **Plauen i. V.** bei **Rudolf Pfänz,** Ecke der Johnitzer- und Forststraße, in **Zwickau** bei **Holm von Rose** — deponirt und kostenlos zu beziehen.

Hotel z. Vogtländischen Schweiz, Jocketa.
Bahn-, Post- und Telegraphen-Station bei Plauen i. V. Schönster Aufenthalt des Vogtlandes. Hinreichend Wohnungen vorhanden für Sommerfrischler mit und ohne Pension.
Ferdinand Sommer.

Alexandersbad
im Fichtelgebirge 590 m.
1) Wasserheilanstalt (Nervenkrankheiten, Corpulenz, Kreislaufstörungen ꝛc.). 2) Stahlbad. Hotel und Pensionen. (Frauenkrankheiten.) Starke Eisenquelle. Trinkcur. Stahl-, Moor-, Fichtennadel-, Soole-, Dampf- und elektrische Bäder. Subalpiner Gebirgscurort u. Sommerfrische. Druckwolle Luft. Station **Markt Redwitz.** Saison — October.
Dr. F. C. Müller.

Halle a/S.
Hôtel Victoria
(früher Henze's), Dorotheenstr. 8, dicht am Bahnhof.
Neu eingerichtete Fremdenzimmer. Vorzüglichste Betten. Solideste Preise. Licht u. Service wird nicht berechnet. Handdiener am Bahnhof.
Besitzer August Heide.

Soolbad Kösen.
Hotel und Pension zum muthigen Ritter.
Durch Neubau bedeutend vergrößert. Soolbäder im Hause.
Besucher des Thür. Waldes und des Bades Liebenstein erlaube ich mir auf mein Restaurant **Gasthaus zur Altensteiner Höhle,** genannt Wangemannsberg, aufmerksam zu machen. Logis für Touristen ℳ 1—1,50, Pension für Sommerfrischler ℳ 3,50. — Lage: 12 Minuten v. Altenstein, 15 Min. v. Liebenstein, Post Schweina. Bestell. werd. schon jetzt angenommen. H. Wagner, Besitzer.

HAMBURG,
„Voth's Hotel",
Brookthorquai Nr. 13/15,
vis-à-vis den Haupt-Bahnhöfen.
50 Zimmer von 1 ℳ 50 ₰ an.

Gasthof zur Weintraube,
Freyburg a/U.
Geschäftsreisenden u. Touristen bestens empfohlen. Gute Küche, billigste Preise. Versandt hiesiger Weine und Champagner an Wiederverkäufer und Private zu Engros-Preisen. **Louis Gothe.**

Zahnziehen schmerzlos, ebenso künst. Zähne; Plombir., Nervtödten u. Reinigen Prämiirt. R. Gerth, Hainstraße 26, II.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt bäder. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Damm spec. für Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.**

Einf. u. dopp. Buchführ., Kurzrechn., Correspond., Schreib. ꝛc. J. Hanschild, Grimm. Str. 3.

Unterr. i. einf. u. dopp. Buchführ. bei preiswerth. u. mäß. Preise gesucht. Off. u. K. H. R. 19 postlagernd Gohlis.

Schön- u. Schnell-Schreib-Curse, F. Chapison, A. d. Pleisse 9C Largenst. Gart.

Schön-Schreib-Unterricht an Damen ertheilt **Frau F. Chapison.** A. d. Pleisse 9C. — Largenst. Garten.

Einfache u. doppelte Buchführung, Rechnen, Wechsellehre. Schreib- u. Handels-Lehrinstitut **E. Schneider,** Centralstr. 5. Correspondenz. Stenographie. Schnell-Schlaschreiben.

Doppelte Buchhaltung Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Ein j. Mann (Buchhändler) sucht **Aushilfe im Deutschen** (Sell). Adr. Z. 104 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Une jeune fille allemande de seise ans cherche un cercle de dames, pour prendre part, d'une conversation française. Chiffre L.D.85FiLexp.de cette gazette Katharinenstr 23

E. j., gut empf. Lehrerin ertheilt Damen u. Kind. gründl. Unterricht in d. engl. und franz. Spr., à St. 75 Pf. W. Adr. erb. unter Z. A. 48 in der Exp. d. Bl.

Ein Kaufmann wünscht **engl. Unterricht** von geb. Engl. od. Engländerin. Off. mit Preis erb. u. H. S. 2 Fil. d. Bl., Katharinenstr. 23.

Junge geb. Mädchen, m. sich in der franz. Conv. üben wollen, haben Gelegenheit bei einer soeben aus Paris zurückgekehrten jungen Dame Sidonienstraße 52, II. r.

Wer lehrt **Arabisch-egyptische Volkssprache?** Offerten schriftlich erbeten unter „Arabisch" Ritterstraße 14, Gewölbe.

Zitherspiel lehrt gründl. E. Kindler, Zitherlehrer, Burgstr. 18, II. Verkauf d. nur vorzügl. Zithern, Schulen ꝛc.

Lohn-Fuhrwerk.
Für 3 Paar **schwere Arbeitspferde** wird dauernde Beschäftigung gesucht, gleichviel ob Aufsichtung, Ziegel oder sonstige Fuhren. Näheres zu erfragen bei **Oertel, Neuschönefeld,** Eisenbahnstraße 32, 3. St.

Georg Segerstråle,
Advokat in Finnland,
besorgt juridische Aufträge aller Art.
Post- u. Telegr.-Adresse: Åbo (Finnland).
Referenzen: „Finlands Bank", Helsingfors; „Föreningsbanken, Finland".

Drucksachen
für Kaufleute, Gewerbtreibende, Gesellschaften und Private liefert sauber und billig die Buchdruckerei von Herm. Schlag, Katharinenstr. 4 (Griechenhaus).

Steuerreclamationen, sachgemäß bes. Privatsecr. Jungmann, Ritterstr. 36, I.

Steuerreclam. m. Erfolg Peterstr. 31, pt.

Gedichte, Tischlieder, Toaste werden schnell und schön gefertigt Burgenstein's Garten F. I., früh. Dufourstraße.

Gelegenh.-Gedichte effect. u. b. Brühl 39, II. r.

Photographie
Portraitmalerei
Müller & Pilgram
Löhrstrasse 11, parterre, vis-à-vis Reilstrasse.

Specialgeschäft für Toupets u. Scheitel
für Damen und Herren.
Stirnlocken, leicht und natürlich, sowie **Zöpfe, Chignons** zum Selbstfrisiren zu soliden Preisen.
P. Gussmann, Ecke Reitzer u. Emilienstr.

Zöpfe, Scheitel, Perücken fertigt gut und billigst **Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.**

Tapezier-Arbeiten, Anfertigen von Polster-Möbeln jeder Art in u. auf. d. Hause, Anlegen v. Tapeten u. Decorationsarb. Weber, Tapez., Sternwartenstr. 33.

Bettfedern reinigen, **Inlets** waschen besorgt in bester Ausführung die Bettfedern- und Daunenbanklung **Adolph Kirschberg,** Brühl 52, Ecke der Nicolaistraße.

Herrenkleider werd. repar., gew., aufgebügelt ꝛc. Marschnerstraße 2, part. links.

Frack- Verleih und bill. Verkauf schw. Hosen, Geistlich.-Röcke, Ueberzieher, Anzüge, neu u. getrag., in Auswahl, Nr. 21. Gr. Fleischerg. Nr. 21, 1. Et., gen. zur Stadt Frankfurt.

Nur neu angefertigte **Fracks** verleiht E. Franenstein, Grimmaische Straße 15.

Frack Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.

Alle Kindernährmittel zu bill. Preis. vorr. in d. Hofapoth. z. weiß. Adler, Hainstraße 9.

Coeninwein, zuverläss. Mittel gegen alle Nervenleiden, empf. die **Hof-Apotheke zum weißen Adler,** Hainstraße Nr. 9.

Sandmandelkleie mit oder ohne Zusatz von **Jothhol, Glycerin, Schwefelmilch, Creolin** ꝛc. empf. die **Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstraße 9.**

Jede Dame versuche Bergmann's Lilienmilch-Seife v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a. M. Dieselbe ist vermöge ihres vegetabilischen Gehaltes zur Herstellung u. Erhaltung eines zarten, blendend weissen Teints unerläßlich. Allein-Verkauf à Stück 50 Pf. in der Hofapotheke z. weissen Adler, Hainstr. 9.

Wirkliche
Veilchen-Abfall-Seife, 6 Stück 70 ₰.
Honig-Seife mit Mandelkleie,
3 Stück 60 ₰, offerirt
Drogerie zur Flora,
Universitätsstraße 2.

Kreuznacher Brom-Jod-Seife, gegen Hautausschlag, à St. 50 ₰, empfiehlt die **Hirschapotheke.**

Mottenspiritus, ff. Insectenpulver, Mottenpapier ꝛc. empf. die Hofapotheke zum weißen Adler, Hainstr. 9.

Harzer Sauerbrunnen Grauhof
(Sanitätsrath Dr. Saxer),
Anerk. vorzügl. Erfrischungsgetränk, billigstes natürl. Mineralwasser.
Man achte auf Schutzmarke und Korkbrand.
Vorräthig in fast allen Mineralwasserhandlungen und Restaurants. General-Versandt für Sachsen und Thüringen: Otto Meissner & Co., Leipzig.
Harzer Sauerbrunnen Grauhof.

Die Parfümerie-Fabrik
von **Heinrich Müller,**
Johannisplatz 1—2.
empfiehlt sein großes Lager von allen Sorten Extraits und der besten Marken von Eau de Cologne, sowie in allen Sorten Seifen, Haaröl und Pomaden zur gütigen Beachtung bestens bei den billigsten Preisen.

HOCHINTERESSANTE ERFINDUNG
DER
Parfumerie-Oriza
Von L. LEGRAND, PARIS, rue Saint-Honoré, 207
ESS-ORIZA IN FESTER FORM
CONCRETE PARFUMS
Wissenschaftlich, in Frankreich und allen andern Ländern patentirte Erfindung.
Dieses, nach einem neuen Verfahren, in feste Form gebrachten Ess.-Oriza besitzen eine bis heut unbekannt gewesene hohe Concentrirung und Zartheit. — Sie sind in Gestalt von Stiften oder Pastillen in kleinen, bequem bei sich zu tragenden Flacons oder Riechbüchschen der verschiedensten Art montirt. — Diese Parfum-Stifte verfliegen nicht und können nach Auflösung leicht ersetzt werden. Sie haben den ungeheuren Vortheil, ihren Parfum auf alle mit ihnen in Berührung gebrachten Gegenstände zu übertragen, ohne dieselben zu befeuchten oder zu beschädigen.
Ein leichtes Bestreichen genügt, um augenblicklich
HAUT | BART | TASCHENTUCH SPITZEN | HANDSCHUHE STOFFE | KÜNSTL. BLUMEN
Wäsche, und alle Papeterie-Artikel, etc., etc., zu parfümiren
Je habe in allen feinen Parfümerie-Geschäften der Welt.
Der ausführliche Catalog der Parfums mit Preisangabe wird auf Verlangen Firmen zugesandt
General-Depot für Deutschland: „Wolff & Schwindt in Karlsruhe."

---

3 Nicolaistr. **Otto Meissner & Co.,** Nicolaistr. 3
empfehlen:
Motten-Camphor in Pulver
in Blechdosen à 15, 25, 50 und 75 ₰.
unverfälschtes Insectenpulver,
aus nur besten, frischen Blüthen selbst gemahlen, in Blechdosen à 50 u. 100 ₰, à Kr. 6.40 ℳ ausgewogen,
Camphor in Würfeln und Tafeln **Camphor**
Mottenpapier, Insectenpulverspritzen, Naphtalin, Insectentinctur etc.
3 Nicolaistr. **Otto Meissner & Co.,** Nicolaistr. 3.

Dampf-Oelfarbenfabrik
von
Herrmann Wilhelm,
Rauftädter Steinweg Nr. 29,
empfiehlt ihre Fabrikate von der bekannten Güte, sowie alles andere
Anstrich-Material
in nur reeller Qualität zu äußerst billigen Preisen. Schnelltrocknende haltbare
Fußbodenfarben
werden gleich streichfertig geliefert.

Beim Wettfahren zu Leipzig erwiesen sich die Fahrräder der
Coventry Machinist's Co.
wieder als die besten. Es wurden damit gewonnen
im Sicherheitszweiradfahren I. u. II. Preis
im Tandemfahren I. u. II. Preis,
sowie verschiedene andere Preise.
O. F. Eule, Allein-Vertreter, A. d. Pleiße 10.

Petersstr. No. 20. **Neu eröffnet!** Hôtel de Russie.
Specialgeschäft in versilb. Metallwaaren (Alfenide).
Reichsortirtes Lager von
Bestecksachen (Messer, Gabeln u. Löffel) u. **Tafelgeräthen**
für Hôtels und Privat-Gebrauch.
Größte Auswahl in Artikeln passend zu
Hochzeitsgeschenken, Gelegenheitsgeschenken etc.
Ehrenpreise für Vereine, Kirchengeräthe.
J. R. Gessner,
Fabriklager der Württ. Metallwaarenfabrik Geislingen.

Holz-Jalousien.
Berliner Holz-Jalousie-Manufactur
Chr. Steen & Schultze
Berlin W., Steinmetz-Strasse 25.
Verstellbare Holz-Jalousien (Sommer-Jalousien), Roll-Jalousien auf Drillich verleimt, Holzspahn-Tapete zum Schutz gegen feuchte Wände, zugleich elegante Wandbekleidung, Holz-Draht-Gewebe-Rouleaux, sog. Jacquard-Rouleaux, Schattendecken für Treibhäuser.
Kostenanschläge unentgeltlich.

Elfenbein-Billardbälle,

sowie Elfenbein imitirt, bestes Fabrikat, Billard-Cuemes, Leder, Kreide, Oblaten.
Kegel- und Pockholzkugeln, Croquet-Spiele,
Spazierstöcke vom einfachsten bis zum feinsten, Sonnen- und Regenschirme, Reise-, Jagd- und Haus-Tabaks-Pfeifen empfiehlt zu soliden Preisen
Adolf Gerold, Drechslermeister,
Grimmaischer Steinweg 6.

Mosquitospiritus, Mückenstifte, Salmiakgeistflacons, Dr. Bernbeck's Salicyl-Collodium ꝛc. gegen Insectenstiche empf. d. Hofapotheke zum weißen Adler, Hainstraße 9.

Mottenkisten,
sich. Aufbewahren i. Hause, zugl. augenblickl. Tödtung doch. Motten. Seit Jahren bewährt. Fabrikant P. Rowald, Peterstr. 6, I.

Schnelltrocknende, haltbare
Fussboden-Farben
in allen Nüancen, sowie Fußboden-Glanzlack, sofort trocknend, empfiehlt billigst
Carl Stuck Nachfolger,
Peterstreinweg 2, am Königsplatz.

Krimstecher,

Universal-Doppel-Perspective für Theater- und Reisegebrauch mit festem Leder-Etui zum Umhängen, 6—12 Gläser,
Reise-Fernrohre,
3—4 Meilen klares Bild zeigend, mit guten achromatischen Gläsern empfiehlt
F. A. Dietze, Optisches Institut, Neumarkt 23.

Joh. Friedr. Osterland.
Optisches Institut und phys. Magazin, gegründet 1812,
Markt 4, Schaus Katharinenstraße.
Specialitäten:
Opern- und Reisegläser

von ℳ 7—200.
Universal-Opern- u. Reiseglas mit Etui u. Riemen ℳ 10.
Dopp.-Feldstecher mit Etui u. Riemen ℳ 13.
Dopp.-Feldstecher mit 6 scharfen Linsen in wasserdichtem Etui mit Riemen ℳ 16.
Krimstecher u. Marineglaser von 6-, 8- und 10maliger Vergrößerung.

O. H. Meder, optisches Institut, 11 Markt 11.

Specialität: **Goldbrillen** ℳ 8 bis 40.
Goldene Klemmer von ℳ 10 bis ℳ 50.

Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut u. Physik. Magazin, Markt 4, Schaus Katharinenstr.

Specialität: **Goldbrillen** ℳ 8 bis 40.
Goldene Klemmer von ℳ 12 bis ℳ 50.

Reichhaltiges Lager
aller Sorten
Handschuhe, Cravatten, Träger
empfehlen:
M. Bencker & Sohn
LEIPZIG

Kais. Königl.
privilegirte Handschuh-Fabrik
Joachimsthal bei Karlsbad
Filialen: LEIPZIG, BERLIN, Frankfurt a/M., MARIENBAD, KARLSBAD, HANNOVER, BADEN-BADEN, BRESLAU
Engros-Lager: LEIPZIG Pfaffendorf, Str. 33
M. B. & S.
Leipzig: Theaterpassage und Hainstrasse 3.

Glacé-Handschuhe
Detail-Verkauf zu Fabrikpreisen
Fabrik, Gartenstrasse 5/7.

Johannesgasse 15, von der Nürnberger Straße rechts in der Ecke, empfiehlt die **Crawattenfabrik** die neuesten Muster zu 20 Proc. billiger als sonst, ferner empfehle seidene Tücher, Glacéhandschuhe und Sommerhandschuhe zu sehr billigen Preisen.

Spazierstöcke
von 40 ₰ an,
Schirme von 1 ℳ 75 ₰ an,
Meerschaumspitzen von 50 ₰ an
und alle möglichen Drechslerartikel billigst.
Drechslermeister
R. Windisch,
Leipzig, 3 Kurprinzstraße 3
gegenüber Hotel de Prusse.

Spazierstöcke,
neueste Façons, empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Albert Frommhold,
Petersteinweg 16.

Stuccaturgyps — Modellgyps
nach neuester Methode fabricirt, empfiehlt zu billigen Preisen
Fr. Dittmar,
Gypsfabrik, Sangerhausen.